

In-Fass-Pressen



In-Fass-Pressen dienen der Volumenreduktion von radioaktiven Betriebsabfällen. Die Verpressung erfolgt in der Regel mit Hilfe eines hydraulisch oder pneumatisch angetriebenen Prestellers. Die beim Pressen entstehenden Kräfte werden über die Rahmenkonstruktion aufgenommen.

Fässer werden z. B. mittels Transportwagen oder Rollenbahnen in die Presse eingebracht, die Durchführung der Verpressung kann manuell oder automatisiert ablaufen. Alternativ kann auch eine vollautomatische Beschickung und Verpressung realisiert werden. In-Fass-Pressen können die Sortieranlagen integriert werden. Die Befüllung und die Verpressung können hier im Wechsel erfolgen. Auf diese Weise wird eine optimierte Befüllung der Fässer erreicht.

Zur Gewährleistung der Sicherheit der Bediener werden Verriegelungen und Abschirmungen vorgesehen.

Leistungsumfang

- Konzept-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Basic und Detail Engineering inklusive 3D-Planung
- Konstruktions- und Fertigungsplanung
- Materialbeschaffung
- Herstellung, Lieferung und Montage
- Inbetriebnahme und Personalschulung
- Qualitätssicherung und Enddokumentation

Zusätzliche Ausrüstung/Ausführung

- Transportwagen oder Rollbahnen
- Abschirmeinrichtungen
- Lüftungssystem mit HEPA-Filterung (z. B. bei Integration in eine Sortieranlage)
- Absaugreinrichtungen für Flüssigkeiten und Aerosole
- Verschiebbar gelagerte Pressen- und Transportelemente z. B. zum Einsatz bei begrenzten Platzverhältnissen
- Fass-Manschetten zur Fasssicherung
- Elektro-, Leit- und Messtechnik
- Anlagensteuerung und -überwachung



Referenzen

- Pneumatische Presse für Sortierzelle im Kernkraftwerk Biblis
- Behandlungsanlagen zur Verpackung fester Abfälle für das KKW ChanJiang - China

Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH
Industriestraße 13 • 63755 Alzenau
Tel.: +49 6023 40693-0 • Fax: +49 6023 40693-970
nis.alzenau@siempelkamp-nis.com
www.siempelkamp-nis.com

